

Neu im Kino – diese Dokus starten am 22.02. und am 29.02.

Ab dem 22.02.24 sind die beiden Dokumentarfilme „And The King Said What A Fantastic Machine“ und „Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh“ im Kino zu sehen. In der Folgewoche starten am 29.02.24 „Wir waren Kumpel“ und „Berlin Bytch Love“.

[And The King Said, What A Fantastic Machine](#)



Fotokameras sind aus unserem Leben mittlerweile nicht mehr wegzudenken und ein fest etablierter Teil des Alltags. Nicht nur als digitale und analoge Kameras, auch in Smartphones sind sie immer vorhanden. Rund 45 Milliarden Kameras sind weltweit im Umlauf. Soziolog:innen gehen im Dokumentarfilm der Frage nach, warum Menschen so besessen von Fotografie und Kameras selbst sind und welche sozialen Folgen sich daraus ergeben.

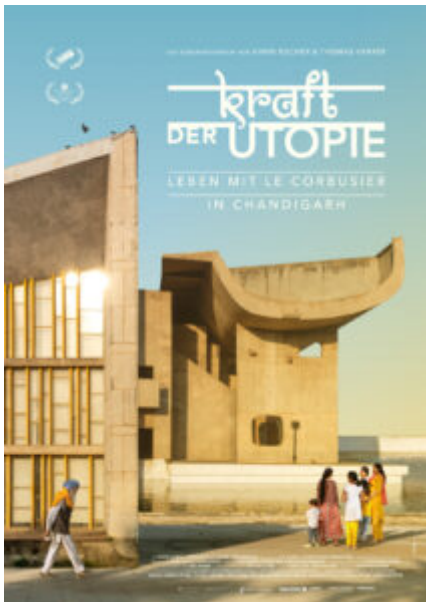
Ausführliche Infos zu „And The King Said, What A Fantastic

Machine“ auf [doksite.de](https://www.doksite.de).

<https://www.youtube.com/watch?v=DOS2Q2rYwKA>

Credits: „And The King Said What A Fantastic Machine“. Dokumentarfilm von Axel Danielson und Maximilien van Aertryck. Kamera: Axel Danielson und Maximilien van Aertryck. Schnitt: Mikel Cee Karlsson. Eine Produktion von Plattform Produktion in Koproduktion mit Bullitt Film, Film i Väst und Sveriges Television. Im Verleih bei Little Dream Entertainment.

[Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh](#)



Vor genau 70 Jahren entstand die Planstadt Chandigarh, die vom Architekten Le Corbusier entworfen wurde und sein Lebenswerk ist. Bis heute wird das Projekt kontrovers diskutiert. Mit Chandigarh schuf er einen Lebensraum, der im starken Kontrast zur westlich-kapitalistischen Bauweise der Städte steht. Im Vordergrund steht die Entfaltungsmöglichkeit der Bewohner:innen der Stadt. Im Dokumentarfilm reflektieren vier indische Kulturschaffende aus Chandigarh diese Utopie.

Ausführliche Infos zu „Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh“ auf [doksite.de](https://www.doksite.de).

<https://www.youtube.com/watch?v=K1TL6gRXEbw>

Credits: „Kraft der Utopie – Leben mit Le Corbusier in Chandigarh“. Dokumentarfilm von Thomas Karrer und Karin Bucher. Drehbuch: Karin Bucher. Kamera: Thomas Karrer und Karin Bucher. Schnitt: Thomas Karrer, Mirjam Krakenberger und Fabian Kaiser. Eine Produktion von Karrer Multivision. Im Verleih bei Real Fiction.

[Wir waren Kumpel](#)



Mit dem Ende des Steinkohlebergbaus beginnt für die Arbeiter:innen ein neuer Lebensabschnitt. Die trans*-Frau Martina, die einzige Frau in der Männerdomäne, findet ihre neue Zukunft im Salzbergbau. Die beiden Kumpel „Locke“ und „Langer“ machen sich dagegen mit einem Wohnmobil auf die Suche nach dem Meer. Der Dokumentarfilm begleitet nicht nur die beiden auf ihrer Reise, sondern gibt auch einen Einblick in die Vergangenheit des Bergbaus und die Neuanfänge der weiteren Arbeiter:innen.

Ausführliche Infos zu „Wir waren Kumpel“ auf [doksite.de](https://www.doksite.de).

<https://www.youtube.com/watch?v=IZk7UiZGk24>

Credits: „Wir waren Kumpel“. Dokumentarfilm von Christian

Johannes Koch und Jonas Matauschek. Kamera: Sebastian Klatt. Schnitt: Jonas Matauschek, Natali Barrey und Annette Brütsch. Eine Produktion von ELEMAG PICTURES und CATPICS. Im Verleih bei Filmperlen.

Berlin Bytch Love



Die 15-jährige Sophie und der 17-jährige Dominik leben auf der Straße. Sophie ist schwanger, während Dominik eine lange Haftstrafe droht. Auch ohne Verurteilung steht den beiden eine schwere Zeit bevor, denn der Winter in Berlin naht und die beiden haben keine Wohnung. Der Dokumentarfilm begleitet die beiden Jugendlichen und ist auch mit dabei, als sich deren Leben komplett ändert.

Ausführliche Infos zu „Berlin Bytch Love“ auf doks.de.

https://www.youtube.com/watch?v=L_quKfnsxqA

Credits: „Berlin Bytch Love“. Dokumentarfilm von Heiko Aufdermauer und Johannes P. Girke. Kamera: Heiko Aufdermauer, Johannes P. Girke und Victoire Bonin. Schnitt: Heiko Aufdermauer und Johannes P. Girke. Eine Produktion von Silent Film. Im Verleih bei UCM.One.